

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG, Art.31



1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktname: Nitroverdünnung AF

Verwendungszweck: Aromatenfreies Verdünnungsmittel für Lacke, für Wasch- u. Reinigungszwecke

Lieferant: all-color F. Windisch GmbH. office@allcolor.at
Oberlaaerstr. 287 www.allcolor.at
1230 Wien
Tel.: +431-688 51 28
Fax: +431-688 51 28 85

Notfallauskunft: Vergiftungsinformationszentrale Telefon: 0043 1 4064343

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

Das Gemisch ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

GHS-Einstufung

Gefahrenkennzeichnung



Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Aceton

Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den Örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

Zusätzliche Warnhinweise –

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Lösungsmittel aus folgenden Stoffen:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt in %	H-Sätze
64742-49-0	Naphta	20-45	H226;H304;H411;H336
67-63-0	Propan-2-ol	10-25	H225;H319;H336
141-78-6	Ethylacetat	10-25	H225;H319;H336
67-64-1	Aceton	25-50	H225;H319;H336
108-65-6	Methoxy-2-propylacetat	2-10	H226
107-98-2	Methoxy-2-propanol	2-10	H226;H336

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Einatmen

An die frische Luft bringen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Sprühwasser.

Umweltschutzmaßnahmen

Keinen Wasserstrahl verwenden.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kann explosive Gas-Luft Gemische bilden.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Dampf nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Reinigungsmethoden	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	<p>Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel: Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden. Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäß den entsprechenden Standards schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.</p> <p>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Nebel, welche von der Anwendung dieser Zubereitung stammen, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen. Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter. Immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material gefertigt sind, wie der Originalbehälter. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.</p>
Lagerung	<p>Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Von Zündquellen fernhalten. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden,</p>
Österreich - VbF Gefahrenklasse	A I

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter –

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Entfällt.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton (25-50%)	MAK Kurzzeitwert: 4800 mg/m ³ , 2000 ml/m ³ Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³
67-63-0 Propan-2-ol (10-25%)	MAK Kurzzeitwert: 2000 mg/m ³ , 800 ml/m ³ Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³
141-78-6 Ethylacetat (10-25%)	MAK Kurzzeitwert: 2100 mg/m ³ , 600 ml/m ³ Langzeitwert: 1050 mg/m ³ , 300 ml/m ³
64742-48-9 Naphtha (25-50%)	MAK 200 ml/m ³
108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat (2,5-10%)	MAK Kurzzeitwert: 550 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Gasfilter A (Kennfarbe braun).

Handschutz: lösemittelbeständige Schutzhandschuhe
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: antistatischer und schwerentflammbarer Schutzanzug

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	60-165°C
Flammpunkt:	-17 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische jedoch möglich.
Dichte bei 20 °C:	0,790 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht oder wenig mischbar
Viskosität (25°C):	550 – 570 cps
Gehalt organischer Lösungsmittel	100%

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung: n.b.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO und CO₂

Gefährliche Reaktionen

Erhitzung führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr, Reaktion mit Oxidationsmitteln, Bildung explosiver Gemische mit Luft.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-48-9 Naphtha (Erdöl), Oral LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)
 Inhalativ LC50/4 h (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Wirkt entfettend auf die Haut.

am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich Reizend

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Luft: Verdunstungsverluste möglichst gering halten.

Wasser: Flüssige Kohlenwasserstoffe nicht in Kanäle oder Gewässer einbringen.

Bei Unfällen Ölwehreinsatz anfordern. **(WGK 1 = schwach wassergefährdend)**

Boden: Kohlenwasserstoffe nicht verschütten, nicht in den Boden eindringen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer **55370** (Lösemittelgemische ohne halogenierte organ. Bestandteile)

Eine definitive Zuordnung des jeweiligen Abfalles zu einer 5-stelligen Schlüsselnummer der ÖNORM S 2100 ist nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch (vor dem Entsorgungsvorgang gemäß Abfallwirtschaftsgesetz - AWG) vorzunehmen. In bestimmten Fällen kann eine "analytische Beurteilung" nach ÖNORM S 2110 erforderlich sein.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

UN Nummer: 1993

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel 3

Bezeichnung des Gutes: 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ACETON)

Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3

UN-Nummer: 1993

Label 3

Verpackungsgruppe: II

EMS-Nummer: F-E,S-E

Marine pollutant: Nein

Richtiger technischer Name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3

UN/ID-Nummer: 1993

Label 3

Verpackungsgruppe: II

Richtiger technischer Name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme
GHS02
GHS07
GHS08
GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach VbF: A I

Technische Anleitung Luft:	Klasse	Anteil in %
	NK	50-100
ÖNORM M 9485 :	Klasse	Anteil in %
	3	25-50
	4	10-25
	NK	25-50

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Organische Lösemittel gemäß VOC- Anlagen-Verordnung-VAV bzw. zur VOC Richtlinie 1999/13/EG der EU 790g/L

16. Sonstige Angaben

Nur für den professionellen Einsatz. Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und technische Empfehlungen sind unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen (siehe auch unter www.allcolor.at) unterworfen. Fordern Sie gegebenenfalls eine Kopie dieser an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen werden regelmäßig, entsprechend weiterer Erfahrung und gesetzlichen Vorgaben Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version des Datenblattes besitzt.

Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den Örtlichen / regionalen /
nationalen/internationalen Vorschriften

Auskunftsgebender Bereich Abteilung Labor